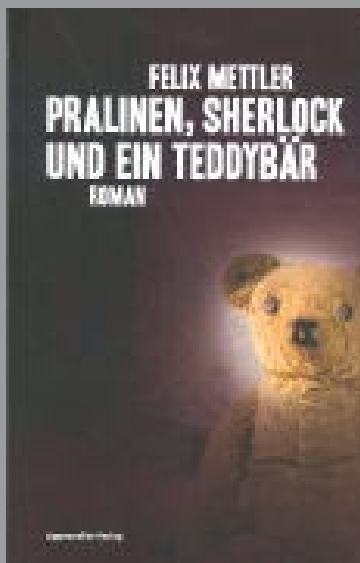


Felix Mettler



Felix Mettler wurde am 21. November 1945 in Adliswil (Kanton Zürich) geboren. Nach der Matura studierte er Tiermedizin an der Universität Zürich. Mettler war mehrere Jahre Oberassistent am Institut für Veterinär-Pathologie. In dieser Zeit führten Studienreisen in alle Erdteile. Sein 1990 erschienener Erstling „Der Keiler“ besticht durch die subtile Abweichung von Mustern des Genre Kriminalroman. Felix Mettler lebt heute in Windhoek (Namibia).



Felix Mettler

Pralinen, Sherlock und ein Teddybär

Kriminalroman

Appenzeller Verlag, Herisau

Erscheinungstermin: September 2010

Seiten: 207

ISBN 3858825352

CHF 34.-

Eine Schachtel Pralinen, erfolgreiche Detektivarbeit und ein Teddybär: Dies sind die Wetteinsätze der Protagonisten in Felix Mettlers neuestem Roman – einer kriminalistischen Romanze. Ein Schwerverletzter wird in Zürich in die Notfallstation eingeliefert, ein im fernen Indien verunfallter Schweizer. Als die junge Ärztin Leonie Graf seine Augen untersucht, stellt sie fest: Das ist unmöglich Daniel Bachmann, dessen Pass sie vor sich hat. Kurze Zeit später erkundigt sich der echte Daniel bei ihr nach dem Zustand des Patienten. Obschon der Student ihr eine abstruse Geschichte aufischt, ist sie von ihm angetan. Wer aber ist der Patient? Ein Verbrecher, vermutet Leonies Freund, Polizeijurist. Nach Leonie ein vorerst unschuldiges Opfer. Um der Polizei nicht unwissentlich wichtige Informationen vorzuenthalten, sucht sie Rat bei ihrem Patenonkel, einem ehemaligen Oberrichter, und dessen Freund Maurice. Darauf stürzen sich die beiden älteren Herren auf getrennten Wegen in die Ermittlungen. Welche Geschehnisse und Verwicklungen sie gemeinsam mit Leonie und Daniel zutage fördern, verschlägt nicht nur den Leserinnen und Lesern den Atem. Wie bereits in seinem Erfolgsroman «Der Keiler» gelingt es Felix Mettler, Verständnis zu wecken für das nicht immer konventionelle.